

## **Auswertung der freien Texte – Anmerkungen an Landes- / Bundesregierung:**

Von den 2202 Teilnehmern an der Umfrage haben 826 etwas geschrieben.

Die weitaus Meisten (301 Teilnehmer\*innen) fordern bessere Konzepte. Viele geben Beispiele, wie sie sich Distanzunterricht / Wechselunterricht / Präsenzunterricht vorstellen könnten. Einige möchten hier einheitliche Regelungen, andere finden, jede Schule muss die örtlichen Gegebenheiten einbeziehen.

123 möchten, dass die technische Ausstattung sowohl in der Schule als auch zu Hause verbessert wird.

96 fordern, dass die Schulen sofort / möglichst bald wieder öffnen.

89 möchten frühzeitig informiert werden / größere Planungssicherheit haben.

68 beschweren sich über die Doppelbelastung durch Arbeit und Unterstützung der Kinder beim Distanzlernen.

61 fordern zusätzliches Personal und mehr Fortbildungen für LuL.

42 wollen, dass die Präsenzpflcht weiter ausgesetzt bleibt.

40 fordern klare Prüfungs- und Bewertungskriterien.

36 fordern finanzielle Unterstützung für Familien.

26 schreiben: "Eltern sind keine Lehrer / Pädagogen" o.ä.

24 möchten, dass mehr Geld in den Aus- und Neubau von Schulen investiert wird, z.T. verbunden mit der Frage, warum nicht während der Schulschließungen notwendige Renovierungsarbeiten / Vorbereitungen für die bessere Digitalisierung an den Schulen durchgeführt wurden.

23 möchten, dass das ganze Schulsystem neu überdacht und verbessert wird.

20 wollen, dass das Schuljahr wiederholt wird, 2 davon, dass es freiwillig wiederholt werden kann.

13 möchten, dass sozial benachteiligte mehr Unterstützung erhalten.

12 beschweren sich über Versäumnisse der Regierung.

12 weisen auf die hohe psychische Belastung / Überforderung für Eltern und Kinder hin.

8 möchten mehr flexible Urlaubstage für Eltern, die Kinder im Distanzunterricht haben.

6 finden, dass LuL zu viel Geld für zu wenig Leistung bekommen.

5 beschweren sich über den ÖPNV.

4 erwähnen in ihren Beiträgen das "Grundrecht auf Bildung".

3 möchten, dass LuL und SuS schneller geimpft werden.

3 fordern einen besseren Umgang mit Risikopatienten.

2 wollen, dass die Firmen mehr Homeoffice ermöglichen.

2 möchten eine schärfere Kontrolle der Corona-Regeln.

Vereinzelt wurde darauf hingewiesen, dass es an der einen oder anderen Schule dank des Engagements des dortigen Personals gut laufe.

Mehrfach wurde der Rücktritt der Ministerin gefordert.

Anmerkungen, die in ihrer Art nur einmal vorkamen, wurden hier nicht berücksichtigt.